**Absender: Datum:**

## **Anschrift:**

## Regionale Planungsgemeinschaft AltmarkAckerstraße 13,

29410, Salzwedel

**Einspruch gegen den Beschluss des 1. Entwurfs des REP Altmark (27.03.2024)**

**Einspruch gegen die Ausweisung der Windvorrangfläche zwischen den Ortschaften: Boock, Kossebau, Einwinkel, Gladigau, Hagenau, Packebusch und Kleinau**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich erhebe hiermit Einspruch gegen die Planung und Ausweisung einer Windvorrangfläche zwischen den genannten Ortschaften.

Als Anwohner befürchte ich gravierende **Belästigungen und gesundheitliche Auswirkungen** durch die geplanten Windkraftanlagen. Insbesondere beziehe ich mich auf zu erwartende Probleme wie Schattenschlag, Infraschall, unzulässige Schallimmissionen, die bedrängende optische Belastung sowie die potenzielle Verunreinigung der **Luft**, des **Bodens** und des **Wassers** mit Fasern und chemischen Stoffen.

Des Weiteren widerspreche ich vehement der Ausschreibung des Windvorranggebiets aufgrund der befürchteten **Verschandelung des Orts- und Landschaftsbildes** sowie der Beeinträchtigung des Erholungswertes. Es ist unumstritten, dass diese Aspekte auch einen negativen Einfluss auf den **Wert meiner Immobilie** haben werden. Zusätzlich werden die Ortschaften unattraktiver für Anwohner, Zuziehende und Touristen. Die Schönheit und Eigenart der Kulturlandschaft der Altmark ist vor unverhältnismäßigen Eingriffen zu schützen.

Darüber hinaus ist bei der Ermittlung der Konfliktpotenziale für den benannten Suchraum nicht ausreichend Wert auf den **Natur- und Artenschutz** gelegt worden: Die durchgeführten ornithologischen Erfassungen sind unvollständig, und die Daten zu Fledermäusen sind veraltet. Zudem ist zu erwarten, dass die lokalen mikroklimatischen Veränderungen durch die Windkraftanlagen die Diversität der Ökosysteme negativ beeinflussen werden, unter anderem durch **Erwärmung und Austrocknung der Luft**. Die durch das Suchgebiet eingeschlossenen Wälder und der Augraben werden ihre biologische Vielfalt und Einzigartigkeit verlieren.

Ein weiterer wichtiger Aspekt meines Widerspruchs betrifft die **Entsorgungs- und Recyclingproblematik** von zurückgebauten Windkraftanlagen. Ich weigere mich, direkt oder indirekt für den Rückbau von Fundamenten oder die Entsorgung von Rotorblättern zur Verantwortung gezogen zu werden, und möchte hiermit als Bürger Bedenken anmelden.

Zusätzlich bin ich der Überzeugung, dass **der weitere Ausbau von Windkraftanlagen** **aus** **energetischer und wirtschaftlicher Sicht nicht sinnvoll** ist. Ich persönlich möchte in Zukunft keine finanzielle Unterstützung für Ausgleichszahlungen leisten, sofern Windräder wegen überlasteter Stromnetze abgeschaltet werden müssen. Außerdem…

Mein Widerspruch gegen die Planung und den Beschluss von Windvorrangflächen im genannten Gebiet basiert auf verschiedenen privaten und öffentlichen Belangen…

Mit freundlichen Grüßen,